

Gegenden eröffnen, welche wirklich nirgends zu finden wären; O nein! ich überlasse es den Dichtern, Elifäische Felder zu schildern, und den Rednern, die zukünftige Welt mit ihren mahlerischen Verzierungen auszuschnücken. Ich will den Leitsfaden der Vernunft und Offenbarung folgen, und mich bemühen, sichere und behutsame Schritte zu thun.

### Unsere Seele ist einfach.

Daß die menschliche Seele ein einfaches und von der Materie ganz unterschiedenes Wesen sey, solches ist eine Wahrheit, deren Beweis auf das bündigste aus unterschiedenen Gründen kann hergeleitet werden. Es war dieser Satz den Weltweisen des Alterthums, nämlich den Platonickern, Stoickern und Aristotelickern bekannt genug: und Cartesius hielt denselben für so unwidersprechlich gewiß, daß er keines Beweises bedürfe, indem er das Denken und die Ausdehnung für den größten Widerspruch hielt. Und er ist es auch. Denn alle innere Veränderungen der Materie geschehen durch Veränderung ihrer Theile, da man entweder welche hinzu thut, oder hinweg nimmt, oder dieselben versetzt; durch keine von diesen Veränderungen kann auf eine begreifliche Weise ein Gedanke erzeugt werden. Jedoch, ich will solches noch durch mehrere Gründe erhärten. Ich habe hiervon schon in einer zu Halle gehaltenen Disputation de errore materialismi, desgleichen in einer Abhandlung über eine künftige Welt, welche im 2. St. des Dresdnischen Magazins befindlich, nicht weniger in einem Aufsatz von der Einfachheit der menschlichen Seele, welcher in der neuen Erweiterung der Erkenntniß und des Vergnüß